

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

24.3.1897

Mittwoch, den 24. März 1897.

**28. Abonnements-Vorstellung**

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

**Der Meineidbauer.**

Volksstück mit Gesang in vier Akten von L. Anzengruber.

Regie: Director Hancke.

**Personen:**

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer . . . . .	Herr Mark.
Crescenz, { seine Kinder . . . . .	{ Fräulein Berndl.
Franz, { . . . . .	{ Herr Höcker.
Andreas Höllerer, der Adamhofbauer . . . . .	Herr Kempf.
Toni, sein Sohn . . . . .	Herr Herz.
Der Grossknecht . . . . .	Herr Reiff.
Mirzl, { . . . . .	{ Fräulein Noë.
Waberl, { Mägde im Adamhof . . . . .	{ Fräulein Gericke.
Annerl, { . . . . .	{ Fräulein Meyer.
Gretl, { . . . . .	{ Fräulein Ludwig.
Burgei, { . . . . .	{ Fräulein Blitz.
Muckerl, Kühjunge . . . . .	Herr Benedict.
Die Burgerlies . . . . .	Frau Schmidt.
Jakob, { ihre Enkel . . . . .	{ Herr Brehm.
Vroni, { . . . . .	{ Fräulein Mailhac.
Lewy, ein Hausierer . . . . .	Herr Wassermann.
Die Baumahm . . . . .	Fräulein Friedlein.
Rosl, { ihre Nichten . . . . .	{ Fräulein Schwarz.
Kathrein, { . . . . .	{ Fräulein Genter.
Der Bader von Ottenschlag . . . . .	Herr Hallego.
Erster { Schwärzer . . . . .	{ Herr Zornitz.
Zweiter { . . . . .	{ Herr Hunkler.

Mägde. Schwärzer.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.**

**Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.**

Krank: Herr Lange.

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge . . . . .	5 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs . . . . .	2 M. — Pf.
Amphitheater . . . . .	5 " — "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	4 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " 50 "	Gallerie . . . . .	60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

**Mittwoch** den 31. März 1897: **29. Abonnements-Vorstellung.**

KARLSRUHE.

Mittwoch, den 24. März 1897.

# VI. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters  
im Museums-Saale.

Unter gütiger Mitwirkung  
des Cellovirtuosen Herrn **David Popper.**

## PROGRAMM.

1. Symphonie, B-dur, Nr. 6. . . . . Jos. Haydn.  
a) Largo ed Allegro vivace.      c) Menuetto.  
b) Adagio.                              d) Presto.
2. „Im Walde“, Suite für Violoncell und Orchester . . . . . D. Popper.  
a) Eintritt.                              c) Andante.                              e) Herbstblume.  
b) Gnomentanz.                          d) Reigen.                              f) Elfentanz.  
*(Zum ersten Male in Karlsruhe).*
3. Zwei Stücke aus der Symphonie „Das Meer“ . . . . . Ferdinand Pfohl.  
a) Weilenspiele.  
b) Friesische Rhapsodie. Haideidyll. Matrosen u. Fischer beim Tanze.  
*(Zum ersten Male; Manuscript).*
4. Für Violoncell:  
a) Adagio (aus Op. 129) . . . . . A. Schumann.  
b) „Vito“, Spanischer Tanz                              }  
c) Berceuse    } . . . . . D. Popper.  
d) Konzertetude
5. Symphonie VIII, F-dur, (Op. 93) . . . . . L. v. Beethoven.  
a) Allegro vivace e con brio.                              c) Tempo di Minuetto.  
b) Allegretto scherzando.                                      d) Allegro vivace.

**Anfang 7 Uhr.                              Ende 9 Uhr.**  
**Kasseneröffnung halb sieben Uhr.**

### Einzelbillete.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mark 50 Pf.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mark 50 Pf.
„ do. II. „ „ 3 Mark 50 Pf.	„ Gallerie „ 1 Mark 50 Pf.
„ do. Gallerie . . . 2 Mark 50 Pf.	

Sämmtliche Billete sind diesmal **ohne Ausnahme** abzugeben.  
Der Eintritt ohne Billetabgabe wird nicht zugelassen.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Dört** (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn **O. Laffert's Nachfolger (H. Kuntz)** zu haben.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

☞ Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im unteren Hausraume zu verweilen.  
Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

☞ Generalprobe: **Mittwoch den 24. März, Vormittags halb 11 Uhr.** Hierzu sind Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 Mark, für Nichtabonnenten à 1 Mark 50 Pf. zu haben.